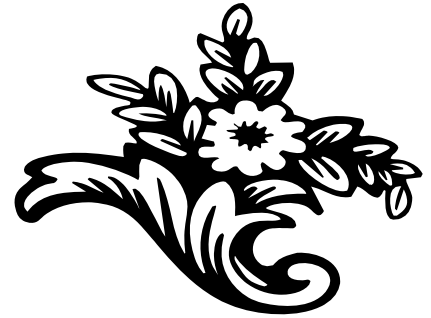


OBST- UND GARTENBAUVEREIN ZELL AM MAIN



Informationsblatt Nr. 159

November 2010

Nun hat der Abreißkalender schon merklich abgenommen und in einigen Wochen schreiben wir das Jahr 2011.

Grund genug, Sie heute zu wichtigen Veranstaltungen einzuladen und auf kommende Termine aufmerksam zu machen.

Unser traditioneller Jahresabschluss, der **Familienabend**, findet am **20.11.2010 um 19:00 Uhr in der „Alten Turnhalle“ statt**. Die Blumentombola ist zusammengestellt und ein Referent für einen Vortrag verpflichtet. Herr Hans Meyer aus Scheinfeld wird uns über ein interessantes Thema berichten:

„Glücksbringer und Schaufelbagger“

Was mag das wohl sein!? So viel vorab: Sie segeln in der Luft und graben in der Erde.

Herr Oesterlein aus Hettstadt wird den Abend wieder musikalisch umrahmen und wie bei jedem Familienabend üblich, werden auch heuer Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt.

Bringen Sie auch gerne Freunde und Bekannte mit und zeigen Sie so Ihr Interesse am Obst – und Gartenbauverein Zell.

Am **27.01.2011** wollen wir mit unserem Kreisfachberater Günter Gerner einen Schnittkurs durchführen. Der erste Abend am **Donnerstag, 27.01.2011** wird mit der Theorie um **19:00 Uhr im Gasthaus Rose / Saal**, beginnen.

Der praktische Teil schließt sich dann am **Samstag, 29.01.2011** an. Dazu treffen wir uns um **9:00 Uhr am Parkplatz des Kindergartens in Zell**. Der Kurs dauert bis ca. 12:00 Uhr. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor!

Der Termin für die Jahreshauptversammlung wurde auch schon festgelegt. Die Zusammenkunft wird am 26.03.2011 um 19:00 Uhr im Saal des Gasthauses Rose stattfinden. Auch dazu ergeht heute schon herzliche Einladung.

Noch einige Tipps zur Überwinterung von Kübelpflanzen:

Kübelpflanzen sind bereits ins Haus eingeräumt und vor Frost und Witterung in Sicherheit gebracht. Aber im Laufe des Winters stellen sich immer wieder Probleme ein. Die Mitarbeiter der Bayerischen Gartenakademie wissen Rat.

Im Allgemeinen

Grundsätzlich sollten die Terrassenschönheiten solange wie möglich im Freien stehen bleiben. Durch kürzer werdende Tage, sinkende Temperaturen und Einschränkung der Wasser- und Düngergaben gehen Triebwachstum und Blütenbildung zurück. So werden die Pflanzen auf eine Ruhephase eingestimmt und überstehen die Überwinterung am besten. Aber Vorsicht: einen Frostschaden nehmen viele Kübelpflanzen sehr übel.

Der Winterstandort

Das richtige Winterquartier ist die beste Voraussetzung für eine gelungene Überwinterung. Die wertvollen Gewächse müssen in geeigneten Räumlichkeiten untergebracht werden. Ihre Ansprüche können sehr unterschiedlich sein, doch ist den meisten Kübelpflanzen ein heller Ort um die 10° C gerade recht. Diese Bedingungen verlangen jedenfalls die Zitrusgewächse. Ihnen bekommt ein Winterquartier im Wohnzimmer meist schlecht. Dagegen lassen sich Agaven, Palmen, Yucca, Papyrus, Bananen, Bougainvillea und Strelitzien in hellen, warmen Zimmern gut überwintern. Einige Laub abwerfende Pflanzen überleben die Wintermonate auch in kühlen Kellerräumen. Je dunkler der Standort ist, desto tiefer soll die Temperatur sein, damit die Pflanzen wirklich ruhen.

Es steht nur ein dunkler Raum zur Verfügung

Fuchsien, Gewürzrinde, Bleiwurz sowie der Korallenstrauch (*Erythrina*) sind Pflanzen, die sich in dunklen Räumen überwintern lassen. Dabei fallen mit der Zeit die Blätter ab. Nur im Frühjahr sollten sie möglichst bald an einen hellen Ort gebracht werden, ansonsten wachsen lange, dünne, sperrige Triebe. Lichtmangel vertragen auch Dahlienknollen und die Rhizome des Indischen Blumenrohrs.

Die Pflegeanleitung

Enzianstrauch, Engelstropfen, Geranien und Fuchsien werden vor dem Einräumen zurückgeschnitten. Falls es noch nicht geschehen ist, kann dies im Laufe des Winters immer noch durchgeführt werden. Der Rückschnitt spart Platz im Winterquartier und Schädlinge werden dadurch schon vorab reduziert.

Grundsätzlich sollte während der Winterruhe nur äußerst sparsam gegossen werden. Nasse, kalte Wurzelballen sind der häufigste Grund für den Tod der wertvollen Kübelpflanzen. Schädlinge wie Blattläuse, Schildläuse und Weiße Fliege setzen ihnen durch ihre Saugtätigkeit zu. Hinzu kommt die Ansiedelung von Schwärzepilzen durch die Honigausscheidungen. Kontrollieren Sie regelmäßig ihre Pflanzen auf Schädlingsbefall.

Artikel für Sie im Internet unter www.lwg.bayern.de/gartenitpps gefunden.

Gartentipps zum Hören, sog. Podcast, bietet ab sofort die Bayerische Gartenakademie. Das neue Medium informiert Gartenfreunde zeitgemäß. Die Ratschläge für Freizeitgärtner beinhalten jeweils ein jahreszeitlich aktuelles Gartenthema.

Unter der Internetseite www.gartencast.de lassen sie sich bequem anhören und herunterladen. Die bis zu 3 Minuten lang gesprochenen Gartentipps befassen sich mit interessanten Einzelthemen .